



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920**

576 (18.12.1920) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-194923](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-194923)

# Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreis: In Mannheim u. Umgebungs monatlich, einschließlich des Frachtpostens u. Einschlagsgebühren 22.70, halbjährlich 122.20 oder Postgebühren. Einz. Nummern 20 Pf. Alle Briefe werden nicht beantwortet. Postfach-Nr. 17690. Redaktion: Postfach-Nr. 17690. Druckerei: Postfach-Nr. 17690. Preis: 20 Pf. — Fernsprechnr. 7940-7946. Telex-Adresse: General-Anzeiger Mannheim.

## Badische Neueste Nachrichten

Bezugspreis: 1 Spalt. Monatshefte 1.20 RM., außer 2— Pf. Stempel u. Post- u. Frachtpostens. 6 Spalt. Monatshefte: für d. Reichsbl. monatlich 2.70 RM., für Auswärts an bestimmten Tagen, Stellen u. Ausgaben mit keine Beschränkung. Güterbesitz, Strafen u. dgl. Betriebsstörungen, Materialmangel u. dgl. Beschränkungen zu seinen Erbschaften f. angeschlossen od. befristete Ausgaben od. l. veränderte Halbjahre u. Einzeln. Beiträge durch Fernpost od. ohne Gewähr.

### England, Japan und Amerika.

Von Günther Thomas.

Es sind vielfach in unserem Volk Ansichten verbreitet, die darauf hinauslaufen, daß in naher Zukunft eine kriegerische Auseinandersetzung zwischen England, Japan und den Vereinigten Staaten von Amerika stattfinden und uns die Gelegenheit geben werde, uns von den Fesseln des Friedensvertrages von Versailles zu befreien. Es haben dazu mehrfach Berichte aus Amerika beigetragen, die den Eindruck erwecken, als ob mit dem Präsidentenwechsel eine besonders deutschfreundliche Stimmung in das Weiße Haus zu Washington einzöhen und eine scharfe Stellungnahme Amerikas gegen die Entente die Folge sein werde. Es kann nicht dringend genug davor gewarnt werden, allzu kühne Schlüsse aus solchen Berichten zu ziehen, die offenbar gut gemeint sind, bei denen aber ebenso sehr auch der Wunsch der Vater des Gedanken ist. Wir müssen uns wirklich und endlich einmal daran gewöhnen, politische Dinge nicht mit dem Herzen, sondern mit dem Verstande zu beurteilen, nüchtern und klar zu sehen statt der Einbildungskraft freien Lauf zu lassen.

Wer da glaubt, daß es bald zu einem Kriege zwischen den drei oben genannten Mächten kommen werde, dürfte erheblich enttäuscht werden. Unzweifelhaft ist ein gewisser Spannungszustand zwischen den Vereinigten Staaten und Japan vorhanden. Der Streit um den Besitz des deutschen Rabels im Südpazifik zeigt deutlich, daß beide Länder in eifrigem Wettbewerb um die Handelsvorherrschaft im fernen Osten begriffen sind. Den Japanern ist die Tatsache ein Dorn im Auge, daß die Amerikaner die Philippinen besitzen und noch immer nicht freigegeben haben, trotz aller schönen Versprechungen über das Selbstbestimmungsrecht der Völker. Darin allein liegt jedoch noch lange keine Ursache zum Kriege. Die Japaner sind viel zu klug, trotz ihrer großen Eitelkeit und Neigung zur Selbstüberhebung, um jetzt mit den Vereinigten Staaten anzubinden, die auf der Höhe ihrer Macht stehen. Trotz aller Zänkereien u. Eifersüchteleien besteht Anlaß nur ein wirklicher Streitpunkt zwischen ihnen, der allenfalls zu einem ernstlichen Zusammenstoß geben könnte: das ist die Frage der Behandlung japanischer Einwanderer in Kalifornien. Es hat allerdings für ein ehrgeiziges Volk wie die Japaner etwas stark Demütigendes, wenn sie in Kalifornien und überhaupt in Nordamerika gewissermaßen als ein Volk zweiter Klasse angesehen und von der Erwerbung des Bürgerrechts ausgeschlossen sind. Sie wissen aber ganz genau, daß auch in dieser Hinsicht die Zeit für sie arbeitet und sie werden es dieser Frage halber nicht zum Kriege kommen lassen. Dafür legt ihr Verhalten in der Vergangenheit genügend Zeugnis ab.

Anders liegen die Dinge bei dem Verhältnis Amerikas zu England. Es ist ununterbrechbar, in Amerika ist eine starke Stimmung gegen England vorhanden. Die England unfreundliche Stimmung ist eigentlich in Amerika eine alte Leidenschaft seit den Tagen der Befreiungskriege. Sie ist nur unterbrochen worden durch die außerordentlich geläufige Politik Englands bei Ausbruch des spanisch-amerikanischen Krieges und später. Die Engländer hatten es vorzüglich verstanden, die Aufmerksamkeit der Amerikaner von sich ab und auf Deutschland zu lenken, das als Bedroher des Weltfriedens und besonders der Monroe-Doktrin hingestellt wurde. Nunmehr ist Deutschland fürs erste ausgeschaltet, und die Amerikaner beginnen zu begreifen, daß England den Löwenanteil der Siegesfrüchte eingeheimst hat. Es hat auch bereits ein eifriger Wettstreit zwischen beiden um die Handelsvorherrschaft begonnen, in dem jedoch, zur Zeit wenigstens, die Amerikaner sich als die Stärkeren zu erweisen scheinen. Hier mögen Reime eines späteren Zusammenstoßes liegen. Auf absehbarer Zeit jedoch wird auch dieser Kampf mit friedlichen Mitteln ausgetragen werden, da beide Völker durch die Ereignisse der letzten sechs Jahre vorsichtig geworden sind und weitere Blutopfer scheuen. Was sie in ihrer Friedensliebe befeuert, ist gerade das Vorhandensein Japans. Da sich auch erhebliche Reibungsflächen zwischen England und Japan, namentlich zwischen den englischen Dominien, Kanada und Australien auf der einen und Japan auf der anderen Seite herausgebildet haben, fürchtet jede von den drei Mächten, daß im Falle eines Zusammenstoßes mit einer anderen entweder die dritte sich mit dem Gegner verbinden oder als unparteilicher Zuschauer bei der gegenseitigen Schwächung der anderen als der eigentliche Sieger im Streit hervorgehen werde. Solange also dieses Dreiecksverhältnis vorhanden ist, wird sich jede hüten, mit einer anderen anzubinden. Erst wenn sich in dieser Hinsicht die Lage völlig geändert haben sollte, wäre die Möglichkeit einer neuen Mächtegruppierung gegeben. Diese Möglichkeit wäre dann vorhanden, wenn Rußland aus seinen Wirren herauskäme und seine alte Stellung als Weltmacht wieder erlangte. Bis dahin aber hat es — leider — noch gute Wege.

### Das Wettrennen zur See.

c. Basel, 18. Dez. (Priv.-Tel.) Der „Secolo“ schreibt: Das Wettrennen zur See zwischen Amerika, Japan und England sei in jeder Hinsicht besorgniserregend. Das vor 1914 erfolgte deutsch-französische Wettrennen zu Lande sollte zur Warnung dienen, welches verhängnisvolle Ergebnis ein solches Wettrennen haben könne.

### Die Völkerverbundstagung in Genf.

#### Chile unterstützt Argentinien.

Genf, 18. Dez. (B. B.) Die chilenische Delegation überreichte dem Generalsekretär zu Händen des Völkerbundesrates folgendes Schreiben: Die Regierung von Chile in Anerkennung der hohen Ideen, die die argentinische Regierung in der Völkerverbundstagung in Genf leitete, sucht bei dieser Gelegenheit ihre unerschütterliche Sympathie für ihre südamerikanische Schwesterrepublik zum Ausdruck zu bringen und wünscht zum Erfolge der wichtig-

gen Grundsätze beizutragen, die die argentinische Delegation in den von ihr vorgelegten Abänderungsanträgen zum Völkerbundesvertrag vertrat.

Genf, 17. Dez. (B. B.) Der Völkerbundsrat prüfte heute das Mandatsprojekt, das ihm von einigen Mitgliedern unterbreitet wurde. Die Mandatsstaaten sind Samoa (das Neuseeland zugehört) Neu-Guinea und die andern Inseln südlich vom Äquator (Australien) Raura (England), das frühere Deutsch-Südwest-Afrika (Afrika) und die Inseln des Südpazifiks südlich vom Äquator (Japan). Nach einer Erklärung des japanischen Vertreters, der Vorbehalte über die Behandlung japanischer Untertanen in den Mandatsgebieten machte, sah die Rat Beschlüsse über die Mandatsausübung. Die amtliche Mitteilung bringt den Text des Beschlusses über Samoa, dessen Mandat im Namen von Neuseeland durch England ausgeübt wird. Danach hat der Mandatar die administrative und gesetzgebende Gewalt über das Mandatsgebiet auf das als Bestandteil des betreffenden Landes die Gesetze des Mandatarstaates Anwendung finden.

Die übrigen Artikel des Beschlusses enthalten Bestimmungen über das Verbot der Sklaverei und der Zwangsarbeit, abgeben von Arbeiten, die öffentliches Interesse haben, über die Kontrolle des Waffen- und Munitionshandels, des Handels mit alkoholischen Getränken, das Verbot der militärischen Instruktion für Eingeborene außer für die polizeilichen Bedürfnisse.

Ferner wird die Einrichtung von militärischen und Flottenstützpunkten, wie von Befestigungen im Mandatsgebiet unterliegt. Die Missionare aller Völkerbundsmitglieder haben freien Zutritt. Die Mandatäre haben dem Rat alljährlich Bericht zu erstatten und ihm jede nötige Aufklärung über die Mandatsausübung zu erteilen. Alle Abänderungen der Mandatsbestimmungen bedürfen der Einwilligung des Völkerbundes. Streitfälle, die zwischen einem Mandatar und einem anderen Völkerbundsmitglied über die Ausübung des Mandats entstehen und die nicht auf dem Wege von Verhandlungen beigelegt werden können, werden dem Internationalen Gerichtshof unterbreitet werden. Diese Erklärung wird dem Archiv des Völkerbundes einverleibt. Abschriften werden vom Generalsekretär allen Unterzeichnern des Friedensvertrages mit Deutschland zugestellt.

### Die Brüsseler Konferenz.

#### Frankreichs Entgegenkommen.

c. Basel, 18. Dez. (Priv.-Tel.) Der Kaiser Berichtserstatter der Basler Nationalzeitung meldet, in Pariser politischen Kreisen wird erklärt, daß Frankreich bereit sei, eine sehr große Weitherrigkeit auf der Brüsseler Konferenz zu beweisen, jedoch unter dem Vorbehalt, daß Deutschland nicht noch einmal versucht, sich hinter dem Vorwand der Leistungsunfähigkeit zu verhaschen.

### Die unfähige Entente.

wex. Wien, 14. Dezember.

In den letzten Tagen ist die französische und die englische Presse wieder ungemein freigebig mit Sympathieausdrücken für das unter der bittersten Not leidende Deutschösterreich. Auf die Deffentlichkeit hierzulande machen diese Kundgebungen indessen gar keinen Eindruck mehr, es wäre denn der des Efels. Seit dem Mai 1919 haben diese Versuche der Pariser und Londoner Presse, den Hungerkrieg, den die Westmächte unentwegt weiter gegen Deutschösterreich führen, durch „sympathische“ Leitartikel zu beschönigen, sich um Ueberdrusse wiederholt. Getan haben die Westmächte nichts, um das Elend, das sie geschaffen haben, zu lindern; auch nicht einmal die von ihnen im Vertrage von Saint-Germain in dieser Hinsicht übernommenen Verpflichtungen haben sie eingelöst.

Die Bevölkerung erwartet von dort nichts mehr, zumal da auch die Ueberzeugung immer mehr Raum gewinnt, daß die Westmächte, auch wenn sie guten Willen hätten, zu helfen, gar nicht hierzu imstande sind. Das einzige Mittel, Deutschösterreich zu helfen, wäre die Abänderung des Vertrags von Saint-Germain, das heißt die Befreiung jener Bestimmungen, durch die alles Eigentum und alle Arbeit den „Siegern“ verpfändet worden ist. Auf diesen Vertragsparagrafen, der jede private Kredithilfe ausschließt, wollen die „Sieger“ jedoch nicht verzichten, selbst Kredithilfe zu geben sind sie aber außerstande. — Diese Unfähigkeit der Entente zu jeder positiven organisatorischen Leistung hat aber auch ihre politischen Rückwirkungen.

Die Londoner „Nation“ irrt, wenn sie kürzlich behauptete, daß die Autorität der Entente nur noch in Wien unbestritten sei. In der Tat ist sie es auch hier nicht mehr, denn in demselben Maße, als sie Deutschösterreich der Not überläßt, ändert sich auch der politische Druck, den sie hier ausübt, und je bitterer der Winter für Deutschösterreich wird, desto weniger wird man sich hier um die Gebote, Ermahnungen und Befehle der als unfähig erkannten Entente scheeren.

### Oesterreichs rettungsloser Untergang.

Berlin, 18. Dez. (Von unserem Berliner Büro.) Der Wiener Vertreter des „Berliner Tageblatt“ hatte eine Unterredung mit dem neuen Bundespräsidenten Dr. Hainisch, der u. a. erklärte: „Deutschösterreich steht, wenn ihm nicht rascheste Hilfe wird, vor dem wirtschaftlichen und finanziellen Zusammenbruch. Gefährdet an Haupt und Gliedern, muß dieser Zweig des deutschen Volkes rettungslos untergehen, wenn ihm, dem man alle Lebensadern durchschnitten hat, nicht auch für die rechtzeitige Zufuhr neuer Lebensäfte wird.“ Erneut bekannte sich Dr. Hainisch als treuer Sohn seines Volkes und zum Anschlußgedanken.

### Eine Grenzberichtigung in Kärnten.

Aus Klagenfurt wird uns geschrieben: Es zeigt sich immer deutlicher, daß man bei der Festlegung der neuen Landesgrenze Oesterreichs allzuviel auf die chauvinistischen Wünsche der in Siegerstaaten umgewandelten österreichischen Nachfolgestaaten und allzuwenig auf die wirtschaftlichen Lebensbedingungen der durch die Grenzverschiebungen unmittelbar betroffenen Völkerschaften gesehen hat. Hätte man doch diese Völkerschaften durch eine Abstimmung früher zu Worte kommen lassen, ehe man durch einen unbedachten Federstrich über ihr Schicksal entschied.

Die Ergebnisse der Abstimmung in jenem Kärntner Gebiet, dessen Selbstbestimmungsrecht trotz dem Einspruch der Südslaven schließlich gerettet wurde, haben den deutschen Be-

weis dafür geliefert, wie klug es gewesen wäre, der Bevölkerung in allen strittigen Gebieten die gleiche Wohltat zu erweisen. Eines dieser Gebiete ist das im Osten Kärntens gelegene Riesbachtal, das man, den Grenzzug der Karawanken verlassend, mit dem Eisenbahnknotenpunkt Unter-Drauburg kurzerhand den südslawischen Staaten angegliedert hat. Es handelt sich hier freilich um ein Gebiet, das, abgesehen von einigen deutschen Sprachinseln, im wesentlichen von einer slowenischen Bevölkerung bewohnt ist, aber dieses Gebiet ist mit dem Lande Kärnten wirtschaftlich so eng verflochten und die Beziehungen der deutschen und slowenischen Bevölkerung Kärntens waren stets so freundlich, daß man sich nicht wundern darf, wenn jetzt nach vollendeter Trennung die dort siedelnden Slowenen den lebhaftesten Wunsch äußern, wieder mit Kärnten vereinigt zu werden.

Wie die Dinge heute liegen, kann der Wunsch nur dann erfüllt werden, wenn ihn der Rat des Völkerbundes als gerechtfertigt anerkennt und nachträglich eine Volksabstimmung anordnet. Es handelt sich in diesem Falle um ein Gebiet, das für den wirtschaftlichen Anschluß an Kärnten, den man ihm genommen hat, keinen Ersatz finden kann. Das bedeutet natürlich Verlast der wirtschaftlichen Lebensbedingungen und als weitere Folge wirtschaftlichen Untergang. Dazu kommt noch ein anderes: auch in dem sich östlich anschließenden, früher südslawischem Gebiet bis zum Bachergebirge hat eine lebhafteste Bewegung dafür eingesetzt, im Wege einer Volksabstimmung mit dem Stammlande wieder vereinigt zu werden. Auch hier liegen die nämlichen Gründe vor: Beweis genug, daß die Natur vom grünen Tisch aus sich nicht meistern läßt. Man hat es also mit Gebieten zu tun, deren ganze bisherige wirtschaftliche Entwicklung auf den Zusammenhang mit ihrer früheren Landesgenossen und auf den Bedingungen ihrer geographischen Lage beruhte. Was sie erzeugen, fand in ihren früheren Landesgenossen als gesuchte Bedarfsartikel Abzug, und wessen sie bedurften, das konnten sie von dort als Gegenwert beziehen. Arbeit und Berkehr waren auf dieses Verhältnis eingestellt. Wie soll man denn ein solches Verhältnis ersetzen? Was bedeuten für den südslawischen Staat die landwirtschaftlichen Erzeugnisse dieser Gebiete? Nichts! Er hat davon genug, ja zu viel und es wird ihm schwere Sorgen machen, dafür auswärtige Märkte zu finden, wenn wieder regelmäßige Zeiten kommen. Man kann diese Gebiete nur retten, wenn man die Entscheidung über ihr Schicksal in ihre eigenen Hände legt.

### König Konstantin.

Paris, 18. Dezbr. (B. B.) Das Echo de Paris meldet aus Venedig, daß König Konstantin während seines kurzen Aufenthalts in Venedig einem Journalisten gegenüber erklärte, er denke nicht daran, abzudanken.

Paris, 18. Dezbr. (B. B.) Das Echo de Paris meldet, daß der englische Botschafter in Paris, Lord Hard y, gestern nachmittag im Elysee mitgeteilt habe, daß die Ausrüstung des englischen Gesandten sowie der Militär- und Marinekommission in Athen erfolgt sei. Das Blatt glaubt, daß die italienische Regierung ebenso wie die englische und französische handeln werde.

Paris, 18. Dez. (B. B.) Nach einer Meldung aus Athen hat die griechische Regierung ein offizielles Kommando veröffentlicht, in dem es heißt, General Kimitrakalis, Oberbefehlshaber der griechischen Armee in Thrazien, habe den Versuch gemacht, in verschiedenen Gegenden der Provinz einen Aufstand hervorzuführen. Nachdem dieser Versuch gescheitert war, sei der General mit mehreren Offizieren nach Konstantinopel abgereist.

### Herr Wirth und die Deutsche Volkspartei.

Berlin, 18. Dezbr. (Von unserem Berliner Büro.) Ein Berliner Mittagsblatt erzählt in sensationeller Aufmachung von einer neuen Krise, die angeblich gestern im Anschlusse an eine Aeußerung des Finanzministers entstanden sei. Gegen Schluß der Aussprache über die Interpellation über die Interniertenlager erklärte Herr Dr. Wirth, daß er nach Einsicht in das Stenogramm der Rede des Staatssekretärs Grezinski seinen formellen Protest zurücknehmen müsse. Er hätte nämlich nicht die Deutsche Volkspartei, sondern nur die Deutschnationalen angegriffen. Es ist richtig, daß daraufhin die noch anwesenden Mitglieder der Deutschen Volkspartei den Saal verlassen haben. Auch die Deutsche Volkspartei hat sich gegen Grezinski gewandt und fühlte sich somit getroffen. Aber von einer Krise ist darum noch lange nicht die Rede und an eine solche hat auch kein Mensch gedacht. Es ist nur ein neuer Zwischenfall in der ganz kurzen Reihe ähnlicher Begebenheiten, die von den wenig freundschaftlichen Beziehungen zwischen Herrn Dr. Wirth und der Deutschen Volkspartei zeugen. Der auf dem Erzbergerflügel stehende Reichsfinanzminister möchte bekanntlich die Deutsche Volkspartei lieber heute als morgen aus der Koalition ausgemerzt sehen.

### Deutscher Reichstag.

Berlin, 18. Dez. (Von unserem Berliner Büro.) Bis in die achgraue Nacht hat gestern die eifrigste Sitzung gedauert. Zum Schluß als man über die Zentruminterpellation wegen der abfälligen Aeußerungen des Direktors von Falkenhayn von der Reichsgesetzstelle über die Rheinlande sprach, waren es nur noch ein paar Posten, die der Rede des Reichsernährungsministers lauschten. Eigentlich nur dieselben, vornehmlich aus dem Rheinlande stammenden Abgeordneten, die sich in der Aussprache zu dem Fall äußerten. Und nun reißt an den späten Abend, sich heute wieder ein früher Morgen. Bereits um die neunte Stunde sieht man wieder zusammen, freilich in derselben prächtigen Besetzung, in der man gestern auseinanderging. Trotzdem wird es bald lebhafter. Bei der zweiten Beratung des Pensionsergänzungsgesetzes, das die Alt- und Neu-







Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Aktiengesellschaft für Sellindustrie vorm. Ferdinand Wolff, Mannheim-Neckarau.

Die heutige o. G.-V., in der 3860 Aktien mit 3860 Stimmen vertreten waren, genehmigte einstimmig den Abschluß, setzte die Dividende auf 7% fest und erteilte dem Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung.

Der Aufsichtsrat, bestehend aus Frau Ferdinand Wolff Wwe., Herrn Carl Wolff und Herrn Carl Künzig, der turnusgemäß ausscheidet, wurde wiedergewählt.

Börsenberichte.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt, 18. Dez. (Drahtb.) Die Börse bewährte auch am Wochenschluß ein ruhiges Aussehen. Die Zurückhaltung wurde verstärkt durch die geringfügige Besserung des Devisenmarktes.

Privatdiskont 3%.

Festverzinsliche Werte.

Table with columns for bond types (e.g., Reichsanleihe, Staatsanleihe) and their values for Dec 17 and 18.

Dividenden-Werte.

Table listing dividends for various companies and sectors like Bank-Aktion, Industrie-Aktion, and Transport-Aktion.

Berliner Wertpapierbörse.

Berlin, 18. Dez. (Eig. Drahtb.) Die Besserung der Mark in Newyork blieb bezeichnenderweise auf die hiesigen Devisenkurse fast ohne Einfluß.

Nebenwerten stiegen Hirsch Kupfer weiter um 7%, dagegen gab Deutsche Waffen und Rottweiler Pulver sowie Gebrüder Böhrler etwa 8% nach.

Die Mark kam aus dem Auslande fester, aus Stockholm 7.10, Zürich 9.10, Amsterdam 4.40.

Festverzinsliche Werte.

Table with columns for bond types (e.g., Reichsanleihe, Staatsanleihe) and their values for Dec 17 and 18.

Dividenden-Werte.

Table listing dividends for various companies and sectors like Bank-Aktion, Industrie-Aktion, and Transport-Aktion.

r. Düsseldorf, 18. Dez. (Eig. Drahtb.) Aachener Rückversicherungsgesellschaft. Das Institut beschloß eine Erhöhung des Aktienkapitals um 4,8 auf 12 Mill. M.

München, 18. Dez. (Eig. Drahtb.) Bürstenfabrik Erlangen A.-G. vorm. Emil Kränzlein. Die o.-o. G.-V. genehmigte die Erhöhung des Aktienkapitals von 2 auf 3 Mill. M.

Devisenmarkt.

Frankfurt, 18. Dez. (Drahtb.) Der Devisenmarkt war im Vormittagsverkehr mäßig befreit. Die Preise zogen im amtlichen Verkehr teilweise weiter an.

Frankfurter Devisen.

Table showing exchange rates for various locations like Holland, Belgien, London, Paris, etc.

Frankfurter Notemarkt vom 18. Dezember.

Table listing market prices for various goods like Americanische Noten, Belgische Noten, etc.

Tendenz: fest, nur rumänische flau, italienische schwächer.

Berliner Devisen.

Table showing exchange rates for various locations like New York, Paris, London, etc.

Waren und Märkte.

Mannheimer Häute- und Fellauktion. Bei der gestrigen, von der Süddeutschen Fettschmelze hier abgehaltenen Versteigerung süddeutscher Gefälle kamen 5376 Großviehhäute, 5471 Kalbfelle und 2025 Hammelfelle zum Angebot.

Berliner Produktmarkt.

Berlin, 18. Dez. (Drahtb.) Im Verkehr mit inländischen Bodenfrüchten ist es am Produktmarkt ganz still geblieben.

London, 18. Dez. (Eig. Drahtb.) Silber 47, spätere Lieferung 47 1/2 d., Gold —.

Hauptredaktion: Dr. Fritz Goldbaum.

Verantwortlich für Politik: Dr. Fritz Goldbaum; für Finanzen: H. Wobers; für Votales und den übrigen redaktionellen Inhalt: Richard Schönfelder.

Druck und Verlag: Drucker Dr. Hans, Mannheimer General-Anzeiger G. m. b. H., Mannheim, F. 2.

Die vorliegende Ausgabe enthält einen sechsseitigen Weihnachtsanzeiger, den wir der besonderen Beachtung unserer geschätzten Leser empfehlen.

Die moderne Zahnkultur empfiehlt fröhlichen Gebrauch von Zahnwoll.

Marx & Goldschmidt, Mannheim, C 2, 23

Fernspr. Nr. 56, 880, 1637, 6857 — Privatbüro 6436 Telegramm-Adresse: Margold

Table with columns 'Wir sind freibleibend' and 'Käufer', listing various goods and their prices.

Devisen Noten-Coupons Effekten. Führung von Scheckkonten. Eröffnung laufender Rechnungen. Kreditgewährung.

Table with columns 'Wir sind freibleibend' and 'Käufer', listing various goods and their prices.

MARCHIVUM

PROSPEKT.

Unionwerke Aktiengesellschaft, Maschinenfabriken, Mannheim-Berlin. Mk. 6 000 000 Aktien Stück 6000 über je Mk. 1000, Nr. 1-6000.

Die Unionwerke Aktiengesellschaft, Maschinenfabriken, Mannheim-Berlin ist im Jahre 1904 hervorgegangen aus der Vereinigung der Aktiengesellschaft vorm. Heinrich Gehre & Comp. in Berlin, der Fabrik technischer Apparate...

Rheinischen Creditbank, Mannheim, folgenden Konfirmation übernommen. Ein Teilbetrag von 1.500.000 Mk. wurde den alten Aktionären in der Weise angeboten...

Der Sitz der Gesellschaft ist Mannheim; eine Zweigniederlassung besteht in Berlin.

Gegenstand des Unternehmens ist die Anfertigung und der Betrieb von Maschinen, Apparaten und technischen Gegenständen jeder Art.

Die Maschinenfabrikation ist in der von der Firma Heinrich-Stocheim eingeschrittenen, durch Kauf von Nebengebäuden und Neubauten vergrößerten Fabrik in Mannheim zentralisiert. Die Fabrikation dient hauptsächlich der Anfertigung von Bauereimaschinen und dem Bau von Maschinen und Apparaten für Brauereien...

Die Aktien tragen die Nummern 1-6000. Die Aktien Nr. 1-3500 tragen die unterschriebenen Unterschriften des Aufsichtsratsvorsitzenden und des Vorhabens, die Aktien Nr. 3501-6000 die unterschriebenen Unterschriften des Vorsitzenden, des Aufsichtsrats und zweier Vorhabensmitglieder...

Das Aktienkapital beträgt nunmehr 6 000 000 Mk., eingeteilt in 6000 Aktien über je 1000 Mk.

Der Aufsichtsrat besteht aus höchstens sieben Mitgliedern, zuzüglich aus den Herren: Heinrich-Stocheim, Mannheim, Vorsitzender; Eugen Reiser, Generalanwalter, Direktor der Rheinischen Creditbank, Mannheim, stellvertretender Vorsitzender; Otto Fromme, Inhaber der Firma Fromme & Werner, Frankfurt a. M.; Ernst Berlin, Rentner, Nürnberg; Sebastian Uhlmann, Rentner, Berlin; Dr. E. Neuburger, Rechtsanwalt, Nürnberg.

Der Aufsichtsrat kann für die Generalversammlungen einen anderen Ort als Mannheim bestimmen.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Febr. bis 31. Januar. Von dem aus der Bilanz sich ergebenden Reingewinn sind 5% zu einem Reservefonds für lange abzulösen, als dieser den sechsten Teil des Gesamtkapitals nicht übersteigt...

Die Gesellschaft verpflichtet sich, in Berlin eine Zweigfabrik zu errichten und betriebsfähig zu machen, die im wesentlichen den gleichen Zwecken dienen soll, wie die Fabrik in Mannheim.

Die Gesellschaft verpflichtet sich, in Berlin eine Zweigfabrik zu errichten und betriebsfähig zu machen, die im wesentlichen den gleichen Zwecken dienen soll, wie die Fabrik in Mannheim.

Die Gesellschaft verpflichtet sich, in Berlin eine Zweigfabrik zu errichten und betriebsfähig zu machen, die im wesentlichen den gleichen Zwecken dienen soll, wie die Fabrik in Mannheim.

Die Gesellschaft verpflichtet sich, in Berlin eine Zweigfabrik zu errichten und betriebsfähig zu machen, die im wesentlichen den gleichen Zwecken dienen soll, wie die Fabrik in Mannheim.

vorherigen Gewinnverträge und Auflösung des Reservefonds ein Betrag von 142 318,88 Mk., die als Verfallzinsen auf neue Forderungen vorgetragen wurden. Von dem im Geschäftsjahr 1916/17 noch verbleibenden Reservefonds sind ergebenden Reingewinn von 57 690,55 Mk. 31. Januar 1920 lautet wie folgt:

Bilanz table with columns Aktiva and Passiva. Aktiva includes Gebäude- und Fabrikanlagen-Konto, Grundst. Mannheim, Maschinen- und Fabrikarbeits-Konto, etc. Passiva includes Aktienkapital-Rente, Reservefonds, Dispositionen- u. Organisations-Fonds, etc.

Gewinn- und Verlust-Konto table with columns Haben and Soll. Includes General-Verwaltung, Betriebgewinn, etc.

\*) Daron Bankguthaben ... 673 285,50 ... \*) Daron Bankschulden ... 4 717 211,10 ...

Die Gesellschaft hat im Jahre 1919 eine auf Grund und Mannheimer Hypothekendarlehen eingetragene 4% Anleihe von 2 000 000 Mk. aufgenommen...

Die Gesellschaft gehört dem Reitermaschinen-Verein in Charlottenburg an. Dieser Verein umfasst nahezu sämtliche Hochschulen, welche sich mit der Fertigung von Reitermaschinen sowie Mineralwasser-Maschinen befassen...

Die Gesellschaft besitzt eine Anzahl von Patente, die im wesentlichen bis zu den Jahren 1920, 1921 und 1931 laufen.

Die Umsätze bei der Gesellschaft betragen: 1917/18 7 000 000 Mk., 1918/19 9 250 000 Mk., 1919/20 13 500 000 Mk.

Konsum-Berein Mannheim.

Eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht 14440

Bilanz vom 30. Juni 1920 table with columns Aktiva and Passiva. Aktiva includes Kassenkassa, Besondere Bank-Konto, etc. Passiva includes Per Eigene Betriebsmittel, Rücklagen, etc.

Bestand am 30. Juni 1919 18 432 Mitglieder. In jeder. Jahren Verlorene 85. Neu eingetreten sind 1919/20 1 447.

Zusammen 19 824 Mitglieder. Das Geschäftsguthaben der Mitglieder betrug am 30. Juni 1919 456 642,93 Mk.

Der Vorstand: Otto Reigner, Josef Trautwein, Josef Wittmann. Vorsitzender: Wilhelm Heiser, Vorsitzender.

Einige 100 Mille Nähmaschinen. Nähmaschinen neu 780 Mk. versenkbar 900 Mk. Steil-Köhler, Niederlage K 4, 15

Aufklärung!!!

Durch die von Fräulein Sonnenfeld, C. 2, 10, bereiteten unrichtigen Aussagen, ich mich veranlaßt, meine verehr. Rundschreiben...

Es wurde nur von mir, dem Inhaber der Stadterei-Betriebe, Friedrich, lediglich nur eine Annahmestelle für Maschinenarbeiten jeder Art übertragen...

Berliner Mech. Stickerei-Werkstätte Heidelberg, Rohrbacherstrasse 20. Telefon 1043. Inhaber: Anton Ernst, Telefon 1043.

Von Samstag, den 18. Dezember ab verkaufen wir, solange Vorrat, Weihnachts-Schinken

in jeder Größe zu billigsten Preisen. 14472

Albert Imhoff G. m. b. H. Erste Mannheimer Würstfabrik.

Wollplüsch-Haargarn, Cocos-Zellstoff, Läufer, Teppiche, Linoleum-Stückware, Reise- und Diwandecken-Felle

Hermann Bauer, Heidelbergstr., P 7, 19

Schreibmaschinen

Gleichschiff mit allen Neuerungen. Fabrika: „Hellas“ Mk. 1950.-, „Meteor“ Mk. 2900.-

Fordern Sie sofort unverbindl. Angebot. Ferdinand Adler VI., Ulm a. D. 40 Wg. Adelpoortstr. 14200

Dachreparaturen

einzig. Spenglerarbeiten als auch Neubauten werden zu den billigsten Preisen prompt und sachgemäß ausgeführt.

Schnepf & Co. MANNHEIM LUDWIGSHAFEN Tel. 7971, Dommlerstr. 9. Tel. 169, Wöhrlestr. 6.

Rolladen

Rolladen auf Stieren & Hermann. Angerstr. 21 Mannheim Tel. 2602

Über Amateur wird maßstabtreuer Photograph, dem jede Heimaufnahme gelingt, durch unsere

„Sonne in der Westentasche“

für ca. 200 Marknahmen ausreichend. Zum Preise von 32 Mark. Aufnahme ob. Voreinstellung des Betrages

Deutsche Technische Gesellschaft m. b. H., Charlottenburg 2, Bohlhoffstr. 100/105.

Schöne Fußböden sind der Stolz jeder Hausfrau!

Machen Sie einen Versuch mit Fußbodencreme „Revolution“. Anwendung einfach, besser, billiger wie Gestein, Lacke, Revolution in Park, a. M. L. für 1-2 Zimmer ausreichend.

In allen besseren Geschäften erhältlich! Wachstuf-Bodencreme „Cibria“ in Paketen à Mk. 4.50 auch für Linoleum, Parkett und Steinböden.

Austräge von Großhändlern und Detailhändlern erbeten an den obigen Fabrikanlagen Mannheim A. BAAB Kolonnenstr. 13 pt. Kalscheurstr. 16.



# Weihnachts-Anzeiger

des

## Mannheimer General-Anzeigers

Für den Gabentisch



**BROWN, BOVERI & CO. A. G.**  
 Abt. Installationen \* Mannheim O 4, 8/9  
 FERNSPRECHER Nr. 980

### Sie sind überrascht

# Mäntel · Kleider · Kostüme

durch das Weihnachts-Sonder-Angebot  
 unserer reich sortierten Läger für

- Mäntel aus warmen Winterstoffen . . . . . von **135.-** an
- Mäntel aus guten Wollstoffen, moderne Farben, feste Formen . . . . . von **290.-** an
- Mäntel aus Affenbaut, Vel de laine, mod. vornehme Macharten u. allen Modetarb. v. **750.-** an
- Mäntel aus Astrachan, moderne Kleidsame Formen . . . . . von **490.-** an
- Mäntel aus schwarzem Tuch, flotte Formen, gute Verarbeitung . . . . . von **360.-** an

- Jackenkleider Kleida. mod. Formen gute Verarbeitung von **475.-** an
- Jackenkleider aus guten Wollstoffen vorn. feste Machart. v. **790.-** an
- Jackenkleider Modelle u. Modellkopien, sehr festh. eleg. Ausführung, m. u. ohne Peizbesatz

Unsere große Spezial-Abteilung

### Garnierte Kleider

für Straße, Haus u. Gesellschaft

bietet die vielseitigste Auswahl in Bezug auf Ausführung Stoffarten, Preislagen, und trägt sowohl dem einfachsten, als auch dem vernehmlichsten Geschmack Rechnung.

### Begehrte und beliebte Fest-Geschenke

finden Sie in unseren Abteilungen für  
**Blusen und Röcke, Morgenröcke**  
**Unterröcke, Strickjacken, Kinderkleider und Kindermäntel**  
 in allen Größen und Preislagen.

# Fischer-Riegel

E 1, 1-4 Fernruf 7631 u. 6525

Größtes Spezialhaus Südwestdeutschlands für bessere Damen- und Kinderkleidung  
 Sonntag, den 19. Dezember ist unser Geschäft von 1-6 Uhr geöffnet.



**Weihnachts-Anzeiger**

Telephon 6795 Telephon 6795

## Erstes Mannheimer Delikatessen-Spezialhaus

mit Frühstückstube

Ausschank von Weinen offen und in Flaschen. — Feine Stadtküche. Wild, Geflügel, Konserven, feine Weine und Spirituosen.

Spezialitäten: Gemischter kalter Aufschnitt, feinste Wurstwaren, roher und gekochter Schinken, Ochsenzungen, sowie alle Saison-Neuheiten, selbthergestellte feine Mayonnaisen und Salate, Reumouladen, Schwed. Platten, Russ. Eier etc. Feinst präparierte Burgunder Schnecken. Täglich frische Gänseleber-Pasteten, Crousten, Parfaits, Hasen und gestopfte Fettgänse. Gebratenes Roastbeef, Kalbafricandeau etc.

Übernahme und Lieferung kalter ganzer Büfette, Fest- und Gesellschafts-Essen, sowie einzelner auswahlreicher Platten, auch nach außerhalb. **Große Auswahl in Weihnachtskörben.** Verarbeitung von nur erstklassigem Material unter billigster Berechnung.

**E 2.11 \* O. Schoenfeld, Traiteur \* E 2.11**

Passende Weihnachts-Geschenke

### Diplomaten-Schreibtisch

Eiche furniert 140:72 cm., in jeder Farbe lieferbar, für Büro und Wohnung geeignet **M. 1450**

*ferner*

Schreibtischsessel, kompl. Herrenzimmer, Klubmöbel in Leder u. Stoff, Rauchtische, Dielen- und Wartezimmer-Garnituren

**07.5 OTTO ZICKENDRAHT 07.5**

Moderne Büro-Einrichtungen

(Heidelbergerstraße) Fernruf 180 (Heidelbergerstraße)

### Alfred v. St. Ange

Telephon Nr. 657 **MANNHEIM** Friedrichsplatz 9

Generalvertreter von:

**Alb. Kreuzberg & Co.**  
Weingutsbesitzer und Weingrosshandlung  
in Ahrweiler (Rhd.)

**Georges Gelling & Co.**  
Champagnerhaus in Bacharach a. Rh.

☆☆☆☆ Weihnachten und die Frauen ☆☆☆☆

Der sanfte, göttlich-milde Nazarener hat mit dem Strahlenschein des Sternes, der über Bethlehem leuchtete bei seiner Geburt, einen Glanz ausgegossen über alle Welt, der einer Sonne zu entspringen scheint von Weisheit und Liebe. Von Gott als Urquell ausgehend, erhalten und beleben diese beiden höchsten Faktoren das ganze Universum mit ihrer Himmelsmacht. Sie geben die heilige Weihe dem winterlichen Sonnenwendfest am Ende des Jahres und haben ihre Wohnstätte in den Herzen aller gläubigen Menschen.

Es dient die Weisheit dem Manne, der die Grundzüge der Stärke in sich vereinigt fühlt, als Wegweiser zu richtiger Mäßigung seiner überschäumenden Kraft. Als lieblichste Blume entfaltet die Liebe sich im Innern der Frauen, schmückt sie mit Anmut und bestrickendem Reiz, umgibt sie mit dem feinen Dufthauch, der immer von neuem den Eifer und Mut ihres Gefährten anzuspornen und zu beleben vermag, sei es zur Erlingung und Erhaltung des Heims, sei es zu treuer Erfüllung der Berufspflichten, sei es zur Ausübung einer göttlichen Kunst.

Zur Weihnachtsfeier, am Feste der Liebe, bewährt sich dieses Vermögen am wirksamsten und macht des Hauses Heimstätte zum Paradies.

Über den Zenith herauf aus schattender Vergangenheit stammt der Glanz jenes Sternes von Bethlehem und zeigt den Weg aus nächtlichem Dunkel heraus zur Höhe empor . . .

Jahrhunderte hindurch leuchtet er in wunderumstossenem Schein und immer strahlender wird sein Schimmer; er dringt mit zunehmender Macht in Herzen, die durch Einsicht rein und groß geworden sind.

Wenn die Sonne den Keim im durstigen Acker erwärmt und zum Leben erweckt, so erfüllt der Gottesfunke die vom Sturm des Leids durchwühlte Seele mit der Glut himmlischer Erkenntnis.

Die göttliche Liebe gab den Menschen das Weihnachtsfest, dessen sinnigste Ausschmückung von zarter Frauenhand den ewig neuen, reizvollen Zauber im Schoß der Familie ausmacht, der um Herz und Geist die fesselnden Bande trauter Zusammengehörigkeit schlingt.

In Kinderseelen hinein werden hier die Kräfte gepflanzt und zu jugendlicher Entwicklung gebracht — jener höchsten Gabe, die in jedem Menschen verborgen schlummert, und auf rechte Weise gepflegt, zu wunder-sam hehligsvoller Macht sich entfalten kann —, dem Fortschrittstrieb, der uns Einsicht gewährt in göttliches Walten und offenbar werden läßt den Ursprung und Zweck aller Dinge.

Dem Mittelpunkt der Zentralsonne im Universum aus, gehen die Strahlen, die das Fest in der dunkelsten Zeit des Jahres mit einem Glanz

# MAZETTI

## RING-ZIGARETTEN

Stets Qualität.



Zigarettenfabrik MAZETTI Mannheim.

Nur vor Weihnachten:

Alaskafüchse, Kreuzfüchse *gef.*

Außerst preiswert. — Beschligung gestattet.

**0 4.17 PELZHAUS SELIGMANN 0 4.17**

### A. Herzberger, Mannheim

Haus für Konforbedarf • Papier-Ausstattung  
D 4.7 (gegenüber der Börse) Fernspr. 315



- Bedarfs- u. Geschenkartikel für alle Gelegenheiten
- Feine Briefpapiere late und in vornehmen Packungen
- Schreibzeuge u. Garnituren
- Goldfüllfederhalter — Goldfedern
- Bücher für den Haushalt
- Famillendruck-sachen

Meine oft wechselnden Schaufenster-Auslagen bitte ich zu beachten.

### Zigarren-Zentrale GROH Mannheim \* R 1.4

Fernsprecher 6069 Dreiliebstraße — Marktplatz Fernsprecher 6080

## Zu den Festtagen reichste Auswahl in Zigaretten und Zigarren

Weihnachts-Anzeiger



**Feinmöbel-Handlung**  
SPEZIALHAUS FÜR MODERNE BÜRO-BEDARF  
**Wohnzimmer-Möbel**  
FERNRUUF 7 5 3

**Klubsessel, Bücherschränke  
Schreibische und Sessel**  
sowie sonstige **Büromöbel** in großer Auswahl

Original-  
Radierungen

Vornehmste  
Weihnachts-  
Geschenke  
in grosser Auswahl

Kunst-  
Handlung



**Heckel**  
O 3, 10

und einer Weiße erfüllen, die nur der Widerschein sein kann eines Lichtes aus höherer Welt, die dereinst dem Menschen zur Heimat bestimmt ist, wenn seine irdische Entwicklung die höchste Stufe erreicht hat. Dem Geist ist die Fähigkeit verliehen, sich aufzuschwingen in ferne Sphären, in denen Gesetze herrschen, die hier den Naturgewalten beigegeben, dort in entsprechend höherem Maße weiter fortbestehen. Das Licht, das Weihnachten erhellt, entspringt dem Born aller fürsorgenden Liebe und Weisheit und bringt eine ewige, stets sich erneuernde Schöpferkraft hervor, die ausgeht vom Schöpfer der Welt. Es durchzieht und erleuchtet die Strahlen einer höchsten Gottsonne von Urbeginn an jegliches Sein in innigster Verwebung der beiden höchsten Gestalten: Gottvater und Mutternatur. Ein stetiger, unendlicher Weg zur Veredlung und Verfeinerung des zur Erde niederprühenden Funkens, der sich mit Stoff umhüllt, bringt durch den Gegensatz von Anziehung und Abstoßung endlose Veränderungen in deren Form hervor, führt ihn immer aufwärts zum Ursprung in sonniger Höhe.

In dem Strom ewigen Dahingelkens in uralten Formen ziehen sich Kräfte von stets varlierenden Gestaltungen eines unaufhörlichen Schöpferturns. Bemessungen von Raum und Zeit bleiben als Maßstab nur für irdische Begriffe anzusehen. Naturgesetze walten allüberall und gipfeln in der universalen Herrschaft göttlicher Weisheit und Liebe.

Vom tiefsten Erfassen der Liebe, die in selbstaufopferndem, hingebendem eigenen Sein an den Welterschöpfer die Seligkeit selbst erschaut, dringt die

Stimme des Heilandes heute heller denn je und bringt die Kunde dieser Offenbarung dem armen, von Kriegswirrnissen arg zerrütteten Stüchden Erde, das die Heimstätte bietet für unsere Pilgerlaufbahn und das wir Vaterland nennen.

Im Schnee und Eis des Winters, der seine Fesseln schlingt um Grün und Natur, wird der Mangel an Wärme spendenden Kohlen zum schweren Verhängnis. Unter dem Druck seiner kalten eisernen Faust schnürt sich das zitternde Herz zusammen und des Körpers Kraft erlahmt. Das von Tränen umschleierte Auge wendet den Blick von irdischer Drangsal hinweg, tief nach innen; es entschwebt der Geist seiner Hülle und sucht mit wortlosem Fieber den Weg zu Gott.

Es gibt ihm vom unveränderten Walten der allerhöchsten Weisheit und Liebe ein Ahnen und Verstehen des Weihnachtsfestes holler Schimmer. Oft hat die Seele des Mannes, die im schwersten Lebenskampf inmitten sozialer Wirren und blutiger Kriegsgemehel sich durchringen mußte, gegrollt und gemurrt ob des so ungerecht erscheinenden Schicksals.

Der Frauen zarteres Gemüt, das sich in Schmerzen gewunden, die das Geschick ihm auferlegt, indem es das teuerste Kleinod, das Kind vom Herzen der Mutter gerissen in des Todes finstere Gewalt, beginnt zu fühlen, daß es im Uebermaß des Leidens eine Grenze im Ertragen gebe, die es bereits zu überschreiten im Begriffe sei. Vor dem beschatteten Auge scheint sie sich zu verrücken und eine kleine Lücke wird frei. Der seiden noch tränenvolle

Für den  
**verwöhntesten Geschmack**

**Geschenke**

Schreibisch-Garnituren  
in Marmor, Oxyd, Nickel, Glas  
Rauchzeuge, Akten-Mappen  
Notenständer in Eiche u. Messing  
Schreibsessel, Klubsessel  
Bücher-Schränke, geschnitzte  
Herren-Zimmer, schwer Eiche.

**S. Gutmann**

D 5, 4 • Büro-Bedarf • Tel. 2143.

Q 1, 17/18 **Carl Morjé** Q 1, 17/18  
Tel. 1135 Gegr. 1793

**Weißwaren- und  
Ausstattungs-geschäft**

Spezialität:  
**Vollständige Braut-Ausstattungen**

Wolldecken, Steppdecken, farbige  
Tischdecken, Bettwäsche, Tisch- und  
Küchenwäsche

Damen- und Herren-Wäsche.

**Jakob Bitterich, Mannheim**

Lack- u. Farbenfabrik • Verkaufsstelle E 5.1  
Telephon Nr. 426

empfiehlt farbige Spirituslacke, Ofenlacke, Ofenbronze  
Bernstein- und Spiritusfußbodenlacke, Bodenwachs  
Fußbodenöle, Fenster-Buntglas-Papier.

Ferner  
**Praktische Weihnachts-Geschenke**  
in Oel, Aquarell, Tempora- und Pastell-Malkästen, Malbücher.

**A. Würzweiler Nachf.**

Paradeplatz D 1, 5

empfehlen zum Weihnachtseinkauf:  
Blusen, Strickjacken, Handschuhe  
Strümpfe, Unterröcke, Taschen-  
tücher, Perltaschen, Federrüschen  
zu vorteilhaften Preisen.

# Weihnachts-Anzeiger

**Wir empfehlen:**  
**Parfümerie- u. Toiletteartikel**  
 erster Firmen in großer Auswahl, u. A.:  
 Taschentuch-Parfüme, Köln. Wasser, Mund-  
 und Haarwasser, Haarbürsten und Kämmen,  
 Schwämme und Toilette-Seifen,  
 Artikel zur Nagel-Pflege (auch in Etuis).  
 Ferner:  
**Christbaum-Kerzen, Liköre,  
 Weine, Champagner**  
 Glücksfiguren zum Gießen für Sylvester.  
**Ludwig & Schütthelm, 04. 3**  
 Drogerie u. Parfümerie. Inh.: Alfred Stoll  
 Telefon 252 u. 7715.  
 u. Filiale: Friedrichsplatz 19. Tel. 4965

**Friedrich Becker  
 Michaelis-Drogerie**  
 62, 2: am Spelsemarkt. : Tel. 740  
**Backartikel  
 Christbaum-Schmuck  
 Seifen - Parfümerien  
 Weine u. Spirituosen**

**Johannes Meckler**  
 K 2, 3 Marktstraße Tel. 4598  
**Bodenlacke - Bodenöle  
 Feinste Parkett-Linoleumwische  
 Malbücher - Malkasten**



Schlafzimmer  
 Speisezimmer  
 Herrenzimmer

Kleinformel Einzelmöbel  
 Korbmöbel

**Fr. Rötter H 5, 1/4 u. 22**  
 Möbelfabrik  
 Eigene Schreinerei und Polsterwerkstätte

## Kunsthandlung Korwan

Gegründet 1862 Kunststrasse, D 4, 18 Telefon 1942

**Original - Radierungen  
 Gravuren und Facsimile**

Werkstätte für künstlerische Einrahmungen

**Vergolderei  
 Restaurieren von Gemälden.**

irdische Blick wandelt sich um in geistiges Schauen. Der Geist atmet auf und erkennt im Moment heiliger Erleuchtung ein Weihnachten, von ewiger Liebe umflossen, entleidet von weltlich vergänglichem Schein auf dem Gipfel sonniger Berg Höhen.

Die unendlich feinen, doch um so festeren Fäden heiligster Mutterliebe, die durch den Tod des Liebings gelöst erscheinen, beginnen aufs neue sich zu regen und zu vibrieren, vergleichbar den sanften Schwingungen, die bei Berührung zweier miteinander verwandter Pole entstehen durch gegenseitige Anziehungskraft.

Mit heimlichem Erschauern empfindet die Mutter den innigen Kontakt, der zwischen ihr und den Herzschlägen ihres heiß beweinten Sohnes noch unverändert fortbesteht, so wie es früher gewesen. Die süßeste Erkenntnis, daß es gar keine Trennung sein kann, die sich unter ihnen beiden vollzogen, bricht sich Bahn. Eine leise Ahnung sagt ihr, daß durch den Tod nicht ein Sterben des Geistes, sondern nur der körperlichen Hülle und somit ein Ent-rücktsein den irdischen Blüten für die Dauer einer Zeit, nicht aber der Ewigkeit herbeigeführt worden sei.

Der lebhaft gefühlte Zusammenhang mit dem ihr seelisch so nahe stehenden Kind ihre Herzens bringt dem liebevollsten Gemüt die sicherste Gewißheit, daß es nur eine Schranke sei, die der Tod zwischen ihnen beiden gezogen und daß sie nicht unübersteiglich, bezogen die Gedanken, von denen sie

sich so innig und unzertrennlich beeinflusst fühlt. Die kühnen Ström in ihr Herz in wohlbekannter, altgewohnter und traurer Art und vermittelst ihrer anziehenden Macht vermag sie tief im Innern mit dem unverkennbaren, völlig individuellen Geist ihres „Toten“ zu verkehren — fast so, wie es einst in seinem Leben ihre liebste Beschäftigung gewesen war.

Dieser tiefste hehrste Austausch der Gedanken gibt der Armen die glückliche Ruhe, den Seelenfrieden zurück.

Murmelsind, gleich lieblichen Wasserbächen ergießt sich das Geflüster stiller süßer Zwiesgespräche in den Strom innigster Seelenübereinkimmung und Liebe von Herz zu Herz.

Aus der Tiefe dieser Harmonie vermag sich das anscheinende Wunder zu entwickeln, daß die feinen Seelenfäden so meisterlich zusammenwirken und schaffen, daß sich das ihrem geistigen Auge darbietende Bild des schmerzvoll vermischten und ersehnten Gegenstandes ihrer Neigung — formt und bildet zu greifbar deutlicher Gestalt.

Es wird hervorgerufen allein durch die anziehenden, lebenswirkenden, schöpferischen Kräfte, die im begnadeten aufnahmefähigen Menscheninnern in der höchsten Gefassung von Weisheit und Liebe in sich entfalten.

Dem durch tiefstes Leid geheiligten Herzen zeigt sich der lebendige Vergleich mit der umgebenden Natur. Die Eissessel, die im Winter alle in Sommerchwüle und Hitze entstandenen schweren Dunste und die sich daraus

**Heinrich Kessler**  
 P 6, 2 Hof-Instrumentmacher P 6, 2  
 Inhaber: Hermann Wlter



**Musikinstrumente**  
 und  
**Saiten aller Arten**  
 in großer Auswahl in den bekannt besten  
 Qualitäten und Preisen.

**Alle Meisterviolinen und  
 Cellos stets auf Lager.**

## Tapeten

Große Auswahl in billigen Preislagen  
 Spezial-Auswahl in feinen Artikeln

**von Derblin**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
**C 1. 2**

## Hirsch Schuster

F 3. 19/20 - Telefon 627 u. 3400

empfiehlt in großer Auswahl:

- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| Kaffeten                | Christbaum-<br>ständer |
| Waagen                  | Schlittschuhe          |
| Aluminium-<br>geschirre | Brotkästen             |
| Werkzeugkästen          | Rodelschlitten         |
| Laubfägelkästen         | Wärmflaschen           |

## Zigarrenhaus BENDER

Mannheim Q 2. 7 Tel. 2440

Empfehle zu Weihnachten

**Zigarren u. Zigaretten**

in schönen Präsent-Kästchen.

**Rauch- Kau- u. Schnupftabake**  
 en-gros und en-detail.

Postcheck-Konto 5395 Ludwigshafen am Rhein

## Feine Lederwaren

Damentaschen, Brieftaschen,  
 Geldscheintaschen, Cigarren-  
 und Zigarettenetuis, Hosenträger (Gummi), Portemonnais,  
 Necessaires, Damengürtel,  
 Lederkoffer mit u. ohne Einrichtung  
 Nähkörbe, Theaterbeutel,  
 Schulanzen

**Karl Kaulmann**

N 3. 15 - Fernsprecher 3998.

**Weihnachts-Anzeiger**

**Qualitäts-Raucher!**

Passende Weihnachts-Geschenke sind unsere Spezial-Marken:

**Zigarren** in 25-, 50- und 100-Stück-Packungen zu 55, 60, 70, 80 Pfg., 1 Mk. bis zum Feinsten.

**Zigarillos** in eleganten Packungen zu 20 Stück in hervorragender Qualität.

Besonders empfehlenswert:

**Jungs Hausmarke 1.20**

**Sextaner 35 Pfg. Jungchen 45 Pfg. Silberillos 50 Pfg. Cubarillos 60 Pfg.**

**Accepta Felix Brasil 75 Pfg.**

Telephon 7351 **JUNG & Co** P 5.14 Telephon 7351

Größte Auswahl in

Haus- und Küchengeräten  
Schlittschuhen / Schlitten  
Werkzeugkästen / Laubsägekästen  
Christbaumständern

**METZGER & OPPENHEIMER**  
E 2.13

Telephon 1280 und 6343

Die leistungsfähigste

**Rechenmaschine**  
der Gegenwart  
- sofort lieferbar -



**Ph. Gräff**  
MANNHEIM  
Hansa-Haus - Fernspr. 6148  
Spezialhaus f. Rechen- und Addiermaschinen.

entwickelnden schädlichen Miasmen, bezwingt und zerstört, scheint vergleichbar den Banden des Todes, die dieser auch um die, in Glut der Leidenschaft des Erdenseins dem Geist des Menschen anhaftenden Schlacken legt. Unter dem Schnee macht der Pulsschlag warmen Lebens sich bemerkbar, der einem Frühling machtvoll entgegenbringt, in heimlich sehnsüchtigem Sichregen langsam die feste Hülle sprengt.

Als Symbol der Wiedergeburt, in der Natur wie im Geist gilt Weihnachten auf dem Höhepunkt der dunkelsten Zeit des Jahres! Es erscheint als Fest der Erneuerung des allmählich beginnenden Lebens und Treibens in der Natur und im höheren Sinn wird es zu lebendiger, leuchtender Illustration der Herabsendung des himmlischen Lichtes, das der göttliche Vater seinen irdischen Kindern geschenkt hat in der Erscheinung des Weltheilandes, der im Schein der Erkenntnis mit ihm geboren und entzündet wird.

Die höchste Weihe aus finsterner Periode des Weltkrieges, aus düsterem Nebel von Irrtum und Wahn, die ihn geschaffen, heraus aus den unheilvollen Dünsten vergossenen Blutes, das um die reinen Altäre geflossen, die tiefes Leid in den Herzen opfermütiger Frauen errichtet hat, wird es zu wahrhaft strahlender Sonne, deren Schein zur Ausbreitung höchsten, göttlichen Geistes, zu einer Erkenntnis führt, die als sicherer Vorbote eines geweihsagten Millenniums, eines Zeitalters der Liebe auf Erden gelten kann.

Das Verständnis des Vorgangs der ewig sich vollziehenden Umwandlungsprozesse, der höchsten Metamorphosen jeglichen Seins zu erneuten stets verfeinerten Phasen der Entwicklung für einen Frühling im höheren Licht reicht weit hinaus über die Macht und Schrecken, die bisher von menschlichem Irrwahn und der Unwissenheit dem Tode angeheftet und angebidtet worden sind und so viel namenloses Leid und Elend in den Gemütern erregt haben.

Die erhabene Wahrheit, daß es keinen Tod im Sinne von Dergehen, Vernichtetwerden - gibt, glänzt durch die öde Winternacht.

Die herrlichste Offenbarung wird kund im Schein des Sterns von Bethlehem, der Weihnachten umstrahlt und die leuchtende Inschrift trägt: „Es ist der Tod der liebste Himmelsbote.“

Der Vorgang des Sterbens oder Verwandeltwerdens heißt Veredeln und Erben zu neuem höheren Leben!

Das Weihnachtsfest predigt uns von der Wiedergeburt im Geist und in der Natur und die Strahlen, die diese höchste Wahrheit verkünden, hallen hernieder vom Himmel ins innerste Heiligstum edler Seelen und leibersfüllter Mutterherzen.

Die Frauen sind gleichsam die Hüterinnen dieser Funken der Erkenntnis, die von Gott ausgehen.

A. W. J. K.

**Eier, Butter, Mehl, Zucker und Geld**

sparen Sie, wenn Sie Ihren Weihnachtsbedarf im

**Versandhaus „Ela“**

Inhaber Walter Kinne, Mittelstraße 28, decken.

**Spezialität:**

Feine Buttergebäcke 1/2 Pfund von M. 2.50 an, Honiglebkuchen, Honigherzen von M. -.65 an, echte Nürnberger Lebkuchen auf Obladen mit Mandeln und Zitronat gespickt in feinen Künstler-Dosen, Nikolaus von M. -.65 an, Schokoladen, Tafel von M. 2.- an, Pralinen, Dessertmischungen, Geleefrüchte, 1/2 Pfund von M. 6.- an, Cocosfloeken, 1/2 Pfund M. 5.-, sämtliche Bonbons, gefüllt und ungefüllt, 1/4 Pfund M. 4.20, Marzipanartikel, Liköre, Heiweiss-Confitüren in 1 Pfundgläser, Kakao, Tee, die besten Marken zu den billigsten Tagespreisen.

Für Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster Größtes Spezialhaus der Neckarstadt  
Sonntag, den 19. Dezember 1920 von 1-6 Uhr geöffnet.

**Geschenk-Artikel**

in großer Auswahl

Feine Lederwaren  
Schreibfischgarnituren

Vornehme Brief-Papiere  
in Kassetten und losen Packungen

Papierhaus

**Louis Doerr**

P 6,1 Heidelbergerstr. D 2,12

**BERNHARD OTTO HÖHNE**

MANNHEIM

Tel. 3334 / Rupprechtsstr. 12



Erste Rheinische Klub- und Ledermöbelfabrik

Möbel- und Dekorationen vornehmer Art. Auffärben abgenützter Leder-Möbel

**Vergolderei und Kunsthandlung**

**Joseph Thomas, Vergolder**

M 4.1 Fernsprecher 161 M 4.1

Anfertigung von stilgerechten Gemälde-Rahmen in jeder Ausführung und Farbe / Anfertigung von Paravans, Vitrinen, Salon-Säulen, Ziernöbeln, Figuren, Jardinières und Reliefs / Moderne geschmackvolle Einrahmungen / Großes Lager in Bilder-Rahmen-Leisten, Reproduktionen, Gravuren und Stiche Gemälde alter Meister / Oval-Rahmen in allen Größen und Ausführungen.

Größtes Spezial-Geschäft am Platz  
Gute Bedienung Solide Preise

Kunstgewerbliche Werkstätten

**Weihnachts-Anzeiger**

**SAMSON & Co**

D 1, 1 am Paradepl. • Kein Laden • D 1, 1

Billigste Bezugsquelle

Bis Weihnachten bleibt unser Geschäft mittags geöffnet

Für den **Weihnachts-Bedarf**  
empfehlen wir besonders unsere

**Serien-Verkäufe**

Enorme Vorteile.

ARBEITEN DER WIENER WERKSTÄTTEN  
HALBE EMAILS, LÄUGER-KERAMIKEN

**DAS GESCHMACKVOLLE  
GESCHENK**

GEMÄLDE, RADIERUNGEN, PLASTIKEN,  
GLASFENSTER, SCHÖNE BÜCHER

**DAS KUNSTHAUS**  
A 2, 5 • TELEFON 6344

**HANS SEUM**

U 1, 2 KÜCHEN-MAGAZIN Tel. 4532

BEKANNT GUTE U. BILLIGE BEZUGSQUELLE

**SÄMTLICHER  
HAUS- UND KÜCHENGERÄTE**

**Mannheimer  
Schirmfabrik**

Andreas Zawitz

Rathaus, Bogen 71/72  
(Paradeplatzseite)

Fabrikation und Zweigverkauf: J 1, 10a

**Schirme, das passendste Weihnachts-Geschenk für Damen und Herren**

Strapazierqualit. . . . . Mk. 70.-	Haltbare B.-Taffetqualit. Mk. 125.-	Halbseiden-Qualit. dauerhaft Mk. 115.-
Gebrauchsqualit. . . . . Mk. 90.-	Halbseiden-Qualit. . . . . Mk. 85.-	Halbseiden-Qualit. gut ausge- stattet Mk. 130.-
Solide Körperqualit. Mk. 110.-	Halbseiden-Qualit. solide Mk. 100.-	Halbseiden-Qualit. eleg. Aus- stattung Mk. 145.-

Grösste Auswahl und billigste Preise. — Ein Versuch führt zu dauernder Kundschaft.

**Friedrich Platz**

Spezialgeschäft für richtig  
angepasste Augen-Gläser

**MANNHEIM**

Neues Rathaus N 1, Bogen 57-59  
Telephon 907

**Cigarrenhaus Michel**

07, 5 Heidelbergerstraße 07, 5

**Weihnachtspackungen**

in Zigarren, Zigaretten usw. in den  
billigsten bis zu den besten Preislagen  
**Pfeifen, Spitzen und Etuis**  
außergewöhnlich billig, wegen

**gänzlicher Aufgabe dieser Artikel.**

Zur Deckung Ihres Weihnachts-  
bedarfes in allen Artikeln der

**Manufaktur-, Weiß-**

**Wollwarenbranche**

zu bekannt billigen Preisen  
und Qualitäten ladet ein

**Emil A. Herrmann**

Etagengeschäft  
Kein Laden • Tel. 7086  
Max Josefstrasse 22

**Ernst Baum, Spitzenhaus**

Eleganteste und neueste

**Stickerelen, Spitzen**

**Tulle und gestickte Decken**

E 2, 1-3 (auf der Etage) Tel. 6197

Das passendste Weihnachtsgeschenk ist mein  
**gubeiserner Sparkocher**

mit 80% Kohlenersparnis

Generalvertreter **R. Zentes**, Friedrichsplatz 11

Platzvertreter **Max Grombacher**,  
Mittelstr. 61/63 - Lange Röhrenstr. 12/14

Reichhaltige Auswahl  
**Christl. Literatur**

Buch- u. Kunsthandlung  
**Moses & Wörner**  
U 3, 23 / Fernspr. 2511

**ZIGARRENHAUS MONTYN**

(Inhaber: Chr. Montyn und H. v. Reinken)

**D 3, 3 LANDKUTSCHE D 5, 3**

Grosse Auswahl in

**Geschenk-kistchen / Rauchtobak**

**Pfeifen / Zigaretten**

**Pelzwaren**

aller Art kaufen Sie  
am vorteilhaftesten im  
Pelzwaren-Vertrieb **Remmlinger**

**C1.13 eine Treppe C1.13**

Kein Laden, daher billigste Preise  
Niederlage der Firma Gg. A. Schneider,  
Pelzwaren-Großhandlung, Remmlingstr. 14.

**PAPIERHAUS  
WEGMANN**

U 4, 1 (gegenüber Herchelbad) U 4, 1

Schreib-Garnituren  
in Marmor und Schwarzglas

**GOLD-  
FÜLLFEDERHALTER**

**HUGO ZIMMERN**

Spezialhaus für Damenhüte  
N 2, 9 Kunststraße N 2, 9

Größte Auswahl in:

**Pelzhüte, Marabu-Kragen  
Muffen und Stolas**

Für Hand-Arbeiten  
und Strickarbeiten  
empfehle das weltbekannte, von  
Kleemann hergestellte, von

echte D.M.C. Garn, garantiert  
farb- und waschecht

Vorrätig: Reizende Farbaus-  
wahl in allen Nummern

Netzgarn, Häkelgarn, Ohrgarn  
Stidgarn (Teichengarn)

**Kraft, Laden J 1, 6**  
Breitstraße.

**Hermann**  
**Fuchs**  
an den Planken  
neben der Hauptpost

**Sonntag von 1—6 Uhr geöffnet.**

## Lager-Käufe guter Stoffe zu Ausnahme-Preisen!

China-Crepe weiß, schwarz und farbig . . . Meter **59.-**

„Bärenhaut“ der neue reinwollene Mantelstoff in den schönsten Farbtönen, 130-140 br., Mtr. **135.-**

130 cm breite Karos schwarz-weiß Meter <b>33.50</b>	100 cm breite, frothartige Granit-Karo <b>39.50</b> schwarz-weiß	100 cm breite Cover-Coats Meter <b>43.50</b>	100 cm breite Seldonglanz- Grenadine Meter <b>43.50</b>	120 cm breite Frotté Block- und Strich- Karo Meter <b>43.50</b>
--	--	--	--	--

Ein Posten 130 cm breite Reinwollene Cheviot-Strich-Caro- und Nadelstreifen die große Mode Mtr. **73.50**

Ballon-Seide ca. 90 cm breit, bastfarbig . . . Meter nur **49.50** | Roh-Seide Uebersee-  
Qualitäten, Meter 73,50, 69,50, **59.50**

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Eingelagerte Besten, zugelassen sind:**

1 Junger Hox, männlich, weiß und braun, untergebracht bei Amalie Weingerter Wwe., Q 4, 12; 1 Spitzer, männlich, trägt lebernes Halsband mit Ring, schwarz mit weißer Brust und weißen Pfoten, untergebracht bei Frau Auguste Braun, Dohrenstraße 43, Redarau; 1 Hund (Bopart), Dohrenmann und Jagdhund, weiblich, schwarz, untergebracht bei Albert Goller, Wirt, Kauenstr. 9; 1 Finkler, männlich, rot, untergebracht bei Anton Meier, ledig, Wirtstr. 20; 1 Hox, männlich, weiß und gelbe Flecken, untergebracht bei Rudolf Jasmann, Wirtstr. 31; 1 Ferkel, männlich, braun, untergebracht bei Heinrich Schiller, Rheinbühnenstraße 54; 1 Hox, männlich, gelb-weiß, untergebracht bei Hermann Böh, Schwelgerstr. 58; 1 Krieglitz, männlich, Rücken schwarz, Bauch und Füße hellbraun, untergebracht bei Ernst Braun, S 6, 16, 4 St.; 1 Schwaner, weiblich, braun, untergebracht bei Helene-Waldmüller, Hof, Dohrenstr. 10; 1 Finkler, männlich, schwarz, untergebracht bei Karl Keller, Gartenstraße 13, S. 2.; 1 Jagdhund, männlich, braun und weiß, untergebracht bei Amalie Kimmich, Seidenbühnenstraße 84; 1 Schwaner, männlich, rotlich und weiß, untergebracht bei Adam Tichow, Weierstraße 21; 1 Hund (Spitzer), männlich, schwarz mit weißer Brust und Pfoten, untergebracht bei Ceteromonster, Wollt Oblinger, ledig, Kleine Riehrstr. 17; 1 Finkler, männlich, gelb mit weißen Pfoten, untergebracht bei Surtard Jofel, Alsdorferstr. 49; 1 Hund (Bopart), männlich, grau, schwarz, rot, untergebracht bei Georg Ding, Rheinbühnenstraße; 1 Schwaner, männlich, gelbbraun, schwarzer Schwanz und Ohrenspitzen, untergebracht bei Franz Dölter, Kronenstr. 33; 1 Ferkel, männlich, schieflich, rote und schwarze Flecken, untergebracht bei Eugen Weilmann, Wirtstr. 14; 1 Hox, männlich, weiß und schwarz gezeichnet, untergebracht bei Alois Stegmüller, Seidenbühnenstraße 7; 1 Dohrenmann, männlich, (6-8 Monate alt), untergebracht bei Gustav Lorenz, Dohrenstr. 21a; 1 deutscher Schäferhund, männlich, braun, untergebracht bei Max Bell, Rindler, Rindlerstr. 8; 1 Ferkel, männlich, schwarz und rot, untergebracht bei Joachim Sell, Verbindungsgang 2, hinter Wwe.; 1 Wolf, männlich, schwarz, untergebracht bei Willeh Weh, Redarauerstr. 4; 1 Dohrenmann, männlich, schwarz mit 4 gelben Flecken, untergebracht bei Karl Kran, ledig, Weierstraße, Weierstraße 6; 1 Krieglitz, weiblich, rotbraun, untergebracht bei Alfred Christen, Wirtstr. 144; 1 Dohrenmann, männlich, rotbraun, untergebracht bei Peter Wolf, 1 Hund (Krieglitz) zwischen Hox und Schwaner, männlich, weiß, schwarz und braun, untergebracht bei Karl Gerold, U 5, 3; 1 H. Jagdhund (Wald), rotbraun, untergebracht bei Frau Braun, beide Ohren hängend, untergebracht bei Heinrich Spiegel, Wirtstr. 45; 1 Dohrenmann, männlich, schwarz, braun, untergebracht bei Gottmann Dohrer, J 4, 3; 1 Finkler (nicht fupiert), männlich, schwarz-braun, untergebracht bei Wilhelm Reichel, Alsdorferstr. 12, S. 2.; 1 Dohrenmann, männlich, schwarz-braun, untergebracht bei Frau Seif, Weierstr. 17.

**Einlass:**

1 Wolfhund, weiblich, grau, trägt neues lebernes Halsband, hört auf den Namenen Hippo. Für die Wiederbringung sind 100 Mk. Belohnung ausgesetzt. Beiher Kaufmann Wilhelm Weier, hier, B 7, 11a.  
Mannheim, den 15. Dezember 1920.  
Bezirksamt. — Vollstreckung.

Nach Ablauf des Schlußtermins wird das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Schneiderwerk G. m. b. H. in Mannheim aufgehoben.  
Mannheim, den 14. Dezember 1920.  
Amtsgericht G. G. 5.

### Danksagung.

Anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter

## Frau Max Loeb, Amande geb. Marx

sind uns überaus zahlreiche Kundgebungen der Teilnahme zugegangen.

Wir sagen hiermit allen Freunden und Bekannten auf diesem Wege hierfür herzlichsten Dank.

MANNHEIM, den 17. Dezember 1920.

Rechtsanwalt Dr. Jacob Loeb u. Frau Maria geb. Mathieu  
Gustav Loeb.

### Passende Weihnachts-Geschenke



Präsenkörbe  
Delikatessen  
Weine u. Liköre  
Kalte Buffets  
Spezialplatten

Nur ausgewählt frische Ware in- und ausländischer Herkunft. — — Auf Wunsch Lieferung frei Haus.

## KÖNIG & FRITZSCHE

ROSENGARTEN/TRAÛE 1.

### Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen 4 Uhr entschlief unerwartet rasch nach längerem Leiden mein unvergesslicher Mann, unser lieber Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

## Rudolf Schmiederer

Sattlermeister  
im 60. Lebensjahre.  
Mannheim, F 2, 12, den 18. Dez. 1920.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:

## Frau Elise Schmiederer

Die Beerdigung findet Dienstag vormittag 1/2 12 Uhr statt. — Das Seelenamt für den teuren Verstorbenen Dienstag früh 1/8 Uhr in der Unteren Pfarrkirche.

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere herzensgute, 20 Jahre alte Tochter (der Eltern Freude), Schwester, Schwägerin und Tante

## Anna Gertrud Humpfer

am 17. Dezember, vormittags 9 1/2 Uhr unerwartet rasch ihr junges Leben angehaucht hat.

In tiefem Schmerze  
Die trauernden Eltern und Geschwister

## Familie Humpfer.

Mannheim, T 5, 11.

Die Beerdigung findet Montag nachmittags 1 Uhr von der hiesigen Leichenhalle aus statt.

### Hausfrauen!

Seife wird teurer!

Garantiert reine Seifenstücke, noch zu haben, so lange Vorrat!

Bestellen Sie heute noch ein 1 kg Packung Nr. 1, enthält: 18 Stk. pro 250 Gramm, jedes Stück verpackt, einschließlich Porto u. Verpackung 100,98.75, 1/2 Pack 52.51 — über ca. 5 kg Packung Nr. 2, enthält 10 Stk. pro 250 Gramm und 8 Packchen 100g jedes Seifenstück zu ca. 250 Gr., einschließlich Porto und Verpackung per Packung Nr. 2 76.75 1/2 Pack. 40. —

Walther Kaufmann  
München-W.  
Martin Grellstr. 2.

### Danksagung.

Für die wohlwollenden Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem uns so schwer behafteten Verluste unseres lieben unvergesslichen Sohnes, Bruders, Enkels u. Neffen

## Adolf Windisch

sagen herzlichsten Dank.

Frau Anna Windisch Ww.  
Familie Schmückle.

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.  
Mannheim, den 18. Dezember 1920.

### Plüsch-Diwan

Chiffonleinen, Kleiderstoffe, Spiegelgläser, eingetauchte Stoffe, Perlen, Gold-Konmoden, Bügel, Stühle, Tisch, Spiegel, ferngl., Wohnstühle, Schlafstühle, Küben, bester Preiswert amplit

Adolf Freinkel, J 2, 4  
Jernstr. 4392.  
Sonntag, 18. Dez. geöffnet

### Achtung!

Empfehle mich als Stütze im Ein- und Verkauf von Klavieren.  
Sermitteln nur ideale Instrumente.  
H. Peter, Kannterlehre  
Rohlfstraße 21 1.

### Schaufenster-Beleuchtung in Benzol, Petroleum u. Spiritus

Tel. 4414 **Adolf Betz · B 5.3** Mannheim

Installationsgeschäft f. elektr. Licht, Gas u. Wasser

### Südwestliche Baugewerksberufsgenossenschaft Sektion I. Mannheim.

## Bekanntmachung.

Die neuen Unfallversicherungs-Vorschriften der Südw. Baugewerksberufsgenossenschaft, die am 1. Oktober 1920 an die Stelle der bisherigen Vorschriften getreten sind, sind erschienen und werden den Mitgliedern für den Bericht diesjähriger Session von hier aus zugestellt.

Das erste Stück wird unentgeltlich abgegeben, die weiteren gegen Vergütung der Kosten (Mk 1.50 für ein Heft, Mk 0.30 für ein Heft). Verteilungen gehen in allen Fällen zu Lasten der Mitglieder.

Mannheim, den 16. Dezember 1920.

Der Sektionsvorstand:  
H. Schultze, Vorsitzender.

### Evangel. prof. Vereinigung E. V. Mannheim.

Es wird zur Kenntnis gebracht, daß in der Sitzung vom 9. 9. 1920 die Auflösung des Vereins beschloffen und Herr Otto Kauffmann, Mannheim, Hildstr. 15, zum Liquidator bestellt wurde. Die Gläubiger werden zur Anmeldung ihrer Ansprüche an den Verein beim Liquidator aufgefordert.

Mannheim, 26. Novbr. 1920.  
Otto Kauffmann.

### „Ostertag“ Kassen-Schränke

General-Vertreter:  
**Herm. Hauer, L 15, 4. Tel. 7276.**

### Bekanntmachung.

Die Organisationsstelle der Melanchthonparrel ist alsbald neu zu besetzen. Bewerbungen werden innerhalb 10 Tagen an den Unterzeichneten erbeten.

Mannheim, den 16. Dezember 1920.  
Der Vorsitzende des evangel. Kirchengemeinderats:  
Renz.

### Gesichtspflege

Entfernung von Mitessern, Pickeln, Warzen, weicher und grauer Haut, Sommersprossen, Runzeln, Leberflecken, Nasenröte etc.

Geschw. Steinwand, P 5, 13.  
Fernsprecher 4013. S114

### 10000 Ratten und Mäuse

„Zinifin“  
Nicht zu Grunde. Taktische Ausrottung ohne Beunruhigung, 100% Bekämpfung in Deutschland u. der Schweiz. Vorrat in Apotheken u. Drogerien Preis nur Mk. 2.50.

„Dalmatin“  
das beste Mittel gegen Wanzen, Kaffer, Schaben u. Heuschrecken.

### Gewölbte Uhrschalen

23-25 cm Durchmesser eingetroffen.

Ad. Christen  
Dohrenstr. 4, Fernspr. 682.  
Vertrauensv. Auskunft erteilt. Dame in brief. Weierstr. 5, früh, früh. Angebote unter Z. D. 104 an die Geschäftsstelle. 9607

### Haut-, Blasen-, Frauenleiden

(ohne Quacksalber, ohne Einspritzung, Blut-, Urin-Untersuchungen)

### Syphilis-

Behandlung nach den neuesten wissenschaftl. Methoden ohne Nebenwirkung

Auffüllende Broschüre No. 5c diskret verschl. Mk. 3.— (Nachnahme).

Spezialarzt Dr. med. Kollender  
Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, gegenüber Frankfurter Hof, Tel. Hansa 4988. E96  
Täglich 11—1, 5—7 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr.

### Gerüstholz u. Dielen

neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht.  
Angeb. an Uesmann, Postalozstr. 2a. \*4563

**Heilung durch Elektrizität**  
Glänzende Zeugnisse von Aerzten und tausenden Patienten.

Das schönste Weihnachtsgeschenk für Gesunde und Kranke ist ein **Original Wohlmut „Geweco“ Heilapparat zur Selbstbehandlung**. Die zarten, schmerzlosen, galvanischen Ströme wirken Wunder bei Nervenleiden, Rheuma, Ischias, Asthma, Bronch.-Katarrh, Verdauungs-Störungen, Kopf-Rückenschmerzen usw. In keiner Familie dürfte ein Wohlmut-Apparat fehlen. — Ueber 23.000 Apparate im Gebrauch. In Mannheim über 200.  
Verlangen Sie kostenlos Prospekte und Auskunft oder besuchen Sie sofort das: **C 1, 1 Institut für Gesundheitspflege Egon Winter, C 1, 1**

Als praktische **Weihnachts-Geschenke** empfehle ich mein reichhaltiges Lager in:

**Marabukragen und Schals**  
**Ballschals — Hahnen- und Straußenfeder-Boas.**

meine Spezialmarke „Caulo“, in all. modernen Farben, mit verstärkter Spitze, Sohle und hoher Ferse . . . . . Paar **19.50**

**Soldenflor**, in allen modernen Farben, mit verstärkter Spitze, Sohle u. hoher Ferse . . . . . Paar **29.50**

**Chapp und Trama**, seid. Strümpfe, schwarz, mit verstärkter Spitze, Sohle und hoher Ferse . Paar **90.00, 70.00, 55.50**

**Taschentücher** 3 Stück im Karton, 26.25, 21.25, 19.75 **17.25**

**Damenhandschuhe** Paar **19.50**

**Fächer, Gürtel, Untertaillen**  
Crépe de chine

**Stick- und Häkel-Selben**  
Kunstseide . . . . . Strang **90 Pf.**  
Perlseide . . . . . **1.80**  
Filoflose . . . . . **2.80**  
Hägelseide f. Kravatten Knäuel **7.70**

**Kissenecken** handgekloppte Rehtelnen Stück **12,50**

**Stickereien**  
Leibwäsche } in bekannt guten Aus-  
Bettwäsche } führungen zu den  
Rock-Volants } **billigsten Preisen.**

**Otto Hornung, P 5, 1**  
Heidelbergerstrasse.

**Schnellverkehr nach Paris**

Infolge neuen Combinationen haben wir den Sammelverkehr nach

**PARIS**

in vollem Umfang wieder aufgenommen. Reisedauer 10—12 Tage Mannheim—Paris.

**Danzas & Cie., Mannheim**  
Gülichallenstrasse 29 und L 11, 18.  
Telephon: 394 : 949 : 1397 : 3705 : 831.  
Niederlassungen: Frankfurt a. M. — Mainz — Stuttgart.  
Akt.-Ges. Danzas, Paris, Rue Richelleu 110.

**Institut** für Behandlung der **Haut-Harn-Blasenleiden,** sowie der **Geschlechtskrankheiten**

nach streng wissenschaftl. spezialärztlichen Prinzipien, zugleich auf Grundlage der modernen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (u. a. hochdosierte intensiv Röntgenstrahlen-Bestrahlung der Drüsen). E95

**Dr. med. J. Wetterer**  
Mannheim, O 2, 1, Spezialarzt für Haut- u. Harnkrankheiten  
Tel. 6747 Röntgen-Radium-Lichttherapie. Tel. 6747  
Laborator. für Gewebe-, Harn-, Sputum-, Blutuntersuchungen.  
Sprechst.: W. 9-3 (Dr. Wetterer) 3-9 (Ass.-Arzt.) S. u. P. 9-1 (Ass.-Arzt.)

**„Der Neckar“**  
die Perle des Badnerlandes!

**„Der Neckar“**  
die Perle der Gummi-Absätze

in allen einschlägigen Geschäften und Schuhmachermeistern zu beziehen.

Großvertrieb für Süddeutschland: Vertr. - Zentrale **Barmer Fabrikate Mannheim, Friedrichselderstr. 39.**

Auf der Weihnachtsmesse Meßplatz offeriere meine bekannten Spezialitäten:

Bonbons 1/4 Pfd. Mk. 4.—  
Weihnachtsfiguren von 65 Pfg. an  
Feinste Lebkuchen von 65 Pfg. an  
sämtl. Schokoladenu. Zuckerwaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
SPEZIALITÄT: 14242  
Türk. Nugat, gebrannte Vanille-Mandeln  
Türkisches Konfitürenhaus A. Geurtschin.

**F. H. Esch Breitestr. B1, 3**

Größtes Spezial-Geschäft in:  
**Heizöfen aller Art**  
ORIGINAL-ESCH-ÖFEN  
in einfacher und feiner Majolika-Ausführung  
**Kohlen-, Gas- u. Grudeherden**  
u. allen einschlägigen Artikeln

Praktische Weihnachtsgeschenke

Die **Rechenmaschine**

**Mercedes Euklid**

mit pat. selbsttätiger Division und Multiplikation

**spart Zeit und Arbeitskräfte**

Verlangen Sie unverbindlich Druckschrift

General-Vertreter  
**Ph. Gräff Mannheim**  
Hansahaus 6115

**Trauringe** in 8 u. 14 karat Gold auf Lager. Bill. Preise.  
**Neuanfertigung**  
Umarbeiten und Reparaturen an **Juwelen und Schmucksachen** jeder Art. S1  
**Jul. Federgrün, Goldschmied Q 5, 3**

**Zum Kaufhaus für Herrenbekleidung Mannheim**  
**Jakob Ringel**  
Platz 03. 4a. 1. Treppe  
oben der Habensepeltstraße  
Dort sparen Sie beim Einkauf **Viel Geld**

**Ulster Paletot Anzüge Joppen Hosen u. Westen**  
Der Weg lohnt!

Sonntag ist das Geschäft geöffnet.

Für die bevorstehenden Feiertage empfehle: feinste Stopfgänse, fette Mastgänse, zerlegte Gänse sowie alles andere Geflügel zu billigsten Konkurrenzpreisen in nur erstklassiger Ware. Bestellungen bitte zeitig aufzugeben. \*4583  
**Ferd. Hochstädter, Geflügel-Handlung, S 6. 18 pl., Tel. 5126.**

**Wolle, Strümpfe, Nähfaden Hemden, Unterhosen**

offeriere zu stammend billigen Preisen, da kein Laden. **la. Wolle, grau, M. 15.—, 17.—, 18.— per Strang. la. Wolle, schwarz, 17.—, 18.— la. Wolle, braun, 20.50.** \*4574

Hausierer u. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Woll- u. Strumpfwaren-Verkaufslokal  
**E 4. 2 eine Treppe**  
Planken Börse  
Sonntags geöffnet.

**Umständehalber preiswert abzugeben:**  
ca. 10 000 Liter Weinsprit, ganz 85%  
" 10 000 " Sprit, weiss 95%  
" 1000 Fl. Weinbrand-Verschnitt, 38/40%  
" 5000 Flaschen franz. Cognac 40/42%  
" 5 Waggons nordamerik. Schwalmeschmalz  
" 100 000 Ztr. Kartoffeln, gute "esude Ware  
ferner einen grösseren Posten div. Konserven. Edofferien unterbreitet. 14614  
**H. R. Aschoff, Agenturen**  
Leer, Ostfriesland  
Haus Oranien Telephon 34

**Günstiges Weihnachts-Angebot**

zu aussergewöhnlich billigen Preisen:

**Hemdenflanell** gestreift, gute Gebrauchsqual., ca. 80 cm br. Mtr. **14.25**  
**Cretonne** für Leib- u. Bettwäsche la. Qualität . . . . . Mtr. **18.00**  
**Gerstenkorn-Handtuch** kräftige Qualität . . . . . Mtr. **11.50**  
**Drell-Handtuch** weiss, gestreift, kräftige Qualität . . . . . Mtr. **14.75**  
**Washstoffe** waschecht, doppelt, l. Hauskleid-, Blusen u. Schürz. Mtr. **17.50**  
**Kostümfstoff** zirka 120 cm breit . . . . . Mtr. **29.50**  
**Kostümfstoff** schwarz, ca. 130 cm breit . Mtr. **58.00**  
**Schotten** 90—110 cm breit, für Kleider, schwere Qualitäten. Mtr. **25.00**  
**Covercoat** ca. 100 cm breit, in schönen Farben . . . . . Mtr. **37.50**  
**Frotté** ca. 120 cm breit, grauschwarze Streifen . . . . . Mtr. **39.50**

**Bett-Barchente, Bettuch-Biber, Cretonne, Halb-Leinen, weisse Damaste**  
in vorzögl. Qualitäten u. sehr preiswert.  
Sonntag von 1—6 Uhr geöffnet.

**J. Hauck, Traiteurstrasse 43.**

**Die Singer Nähmaschine**

ist das nützlichste **Weihnachts-Geschenk!**

Erleichterte Zahlungsbedingungen

**Singer Co. Mannheim**  
Nähmaschinen Act. Ges. M. 1. 2 Breitestr.

Ausverkauf: Piano, Harmon., Grammoph., Violin, Mandol, Ludwigsklavi, Willebecker. 44. E99

**Teppiche \* Läuter \* Vorlagen \* Diwan-Decken**  
neue Sendungen eingetroffen.

**Linoleum**  
altbewährte „Delmenhorster Hansa“-Marke.

**H. Engelhard Nachf., E 1, 1.**





# Das schönste Weihnachts-Geschenk

## für Herren ist Zigarren

<b>„Blütenduff“</b> eleg. Kavalleriomot mit Sumatra Sandblatt-Deckel ..... Stück <b>60</b> Pfg.	<b>„Lloyd“</b> unser Spezialmarke mit feinstem Sumatra Sandblatt-Deckel ..... Stück <b>1.20</b>
<b>„Lora“</b> beliebte Keulenform Sumatra mit Uebersee-Einlage ..... Stück <b>70</b> Pfg.	<b>„Manuel Garcia“</b> großes volles Format, ein Schläger ..... Stück <b>1.50</b>
<b>„La Purania“</b> aus feinen weltschmeckenden Uebersee-Tabaken ..... Stück <b>80</b> Pfg.	<b>„Agulla Nobleza“</b> vornehmes Hamburger Format aus edelstem Material ..... Stück <b>1.80</b>
<b>„Proda Meta“</b> feine Sumatra inwirdiger Qualität ..... Stück <b>1.00</b>	<b>„Weltmeister“</b> eine Glanzleistung unserer Firma ..... Stück <b>2.00</b>

### Weihnachts-Packungen in Kisten von 20 u. 25 Stück -- in allen Preislagen --

--- Verkauf ---  
am Haupteingang  
Vor Weihnachten  
bis 7 Uhr geöffnet.

**S. Wronker & Co.**

-- In Zigaretten --  
u. Rauchtobaken  
führen wir sämtl.  
fonangeb. Marken.



**Weidner & Weiss**  
N 2, 8.  
Leinen-Ausstattungs-  
Betten-Geschäft.

**Woll-Decken**  
**Stepp-Decken**  
**Dannen-Decken**  
**Bettstellen**  
**Federbetten**  
**Matratzen.**

Eigene Anfertigung

**Auto**  
Personenwagen  
2, 4 u. 6 Pl.  
Lastwagen  
1-3  
läuft man preislos  
bei  
Philipp Pfeil, R. 4,  
Telephon 2078.

**National-Theater Mannheim.**  
Sonntag, den 19. Dezember 1920.  
8. Vormittags-Aufführung  
**Beethoven - Gedächtnisfeier**  
(Kammermusik)  
Mitwirkende: Fr. Wollin; Amor; Hieslig;  
Föhler; Benzer; Müller; Neumeier; Schellen-  
berger; Schmidt; Jweig.  
Anfang 11 Uhr. Ende 12 1/2 Uhr.

Sonntag, den 19. Dezember 1920. Väter Miete  
Nachmittags:  
**Der kleine Muck**  
Weihnachtsmärchen in einem Vorspiel u. 8 Bildern.  
Frei nach Wilhelm Hauff von Fritz Gruppe-Vorher  
Musik teilweise von Kurt Reuber.  
In den Hauptrollen:  
Muck - Landers; Frau Muck - Fr. Sanden;  
König Sabi - Garfion; Schneewittchen - Kotze;  
Prinzessin Amaria - Fr. Doerner; Mules -  
Neumann-Hoddy.  
Anfang 2 Uhr. Ermäßigte Preise. Ende 4 1/2 Uhr.

Sonntag, den 19. Dezember 1920.  
Abends:  
21. Vorstellung in Miete, Abteilung A  
**Der Rosenkavalier**  
Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hof-  
mannsthal. Musik von Richard Strauss. Spiel-  
leitung: Eugen Eckardt. Musikalische Leitung:  
Felix Weber.  
In den Hauptrollen: 42  
Feldmarschallin - Fr. Wall-Ötmer; Baron Ochs  
- Wang; Octavian - Fr. Elze; Papageno -  
Kromer; Sophie - Frau Lohsthan; Papaschi -  
Ruhn; Kamin - Fr. Leopold.  
Anfang 6 1/2 Uhr. Hohe Preise. Ende nach 10 Uhr.

## Dem Herrn

auf den

### Weihnachts-Tisch



**Sportkragen** ..... Stück 9.50, 7.75, 3.80  
**Gestärkte Kragen**  
in vielen Formen ..... von 9.50 an  
**Oberhemden**  
farbig, moderne Muster ..... von 95.- an  
**Moderne Streifen-Selbstbinder** ..... Stück 15.-  
**Moderne reinesidene Selbstbinder** Stück 39.- S14  
**Strickbinder** ..... Stück 29.50, 22.50  
**Herren-Hüte** ..... Stück 98.00, 49.-  
**Herren-Schals**  
moderne Neuheiten von 36.- an  
**H. Taschenflüher**  
rein Leinen ..... Stück 10.50

Sonntag  
von  
1-6 Uhr  
geöffnet

## Regenschirme

Für Kinder      Für Damen      Für Herren

59.- M.      von 89.- M. an      von 89.- M. an

Abends  
jetzt bis  
7 Uhr  
geöffnet

# HIRSCHLAND

**Kunsthandlung Dimpfel**  
Friedrichpl. 14-Mannheim (Arkaden)

**Sonderausstellung**  
Prof. W. Nagel-Karlsruhe  
sowie Gemälde erster Meister.

## Wer seine Frau

oder seinen Mann erfreuen will  
schenke zu Weihnachten

- Rauchsische
- Korbessel
- Teewagen
- Schreibtische
- Schreibtischessel
- Vitrinen
- Glashändtuchhalter
- Dielon-Garnituren

Reiche Auswahl - Billigste Preise.  
Möbelhaus S. Lippmann & Co. nach.  
P 4, 11, gegenüber „Durlacher Hof“.  
Sonntag von 1-6 Uhr geöffnet.

**Neues Theater im Rosengarten**  
Sonntag, den 19. Dezember 1920.  
**Minna von Barnhelm**  
oder Das Soldatenglück  
Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing.  
In Szene gesetzt von Heinz W. Heigt.  
In den Hauptrollen: 92  
Tellheim - Albert; Minna - Fr. Busch; Fran-  
ziska - Fr. Hobe; Sali - Garfion; Werner -  
Köhler; Wolf - Neumann-Hoddy.  
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

**Weinhaus „Exkasino“**  
C 3, 10      Telefon 3426.  
Samstag, 18. Dez., 8 Uhr abends  
**Großes Wohltätigkeits-Konzert**  
zu Gunsten der „Kinder in Not“.  
Polizeistunde 1 Uhr. Frühs. Tischbestell. erb.  
Eintritt Mk. 3.-      S147  
Sonntag 4 Uhr: **Teekränzchen.**

## Friedrichs-Park

# Eisbahn!

Tageskarten: Für Parkabonnenten 1.-  
Für Nichtabonnenten 2.-

## Phönix-Sportplatz

Sonntag, 19. Dezember, 1/2 11 Uhr vorm.  
Vereinigung Neckarau. 9931

**Hubajan-Tabletten**  
hergestellt aus den reinen Quellkälzen des  
Hubertusbadener Brunnens  
der kalkhaltigsten Quelle Deutschlands  
Ergänzung in allen Apotheken u. Drogerien  
Hubertusbadener Brunnen-Gesellschaft in. u. s.  
Hubertusbad bei Thale am Harz

Druksachen liefert schnell  
Druckerei Dr. Haas, E. 6, 2.



**Gebr. Manes**  
P 4, 12.

Durch eigene Fabrikation  
**unbegrenzte Leistungsfähigkeit.**  
Größe Auswahl!

### Ulster Paletots.

Wir liefern nur qualitätsware  
in la. Verarbeitung u. Passform  
**Überzeugen Sie sich bitte**  
durch Besichtigung unserer  
Fenster von der **Billigkeit**  
unserer Preise

Sonntags 1-6 Uhr geöffnet!

## VEREINS-KALENDER

Der Vereinskalendar erscheint jeden Samstag abend

Vom 19.-25. Dezember 1920. S194

- 19. Gesang-Verein „Harmonie“** Weihnachts-Fest  
abds. 7 Uhr im „Friedrichs-  
park“. Gäste willkommen.  
Mannheim-Lindenhof.
- Bad. Stenotachygraphen-Verband** vormittags 10 Uhr,  
18. Verbandsversammlung, Friedrichsring 11, 34
- 20. Mannheimer Volkshor** Montag u. Freitag abend 8 Uhr  
Gesamtprobe im alten Rathaus-  
saal. Pünktliches Erscheinen erwartet. Der Vorstand.
- 21. Bund der Auslandsdeutschen** Weihnachtsfest im großen  
Saal des „Ballhaus“  
punkt 5 Uhr. Gäste will-  
kommen. Der Vorstand.  
Ortsgruppe Mannheim.
- 22. Pfälzerwald-Verein E. V.** im Lokale „Bäckerinnung“  
Ludwigshafen, Schillerstr. 64  
abds. 8 Uhr Ausschussitzung  
9 Uhr ordentl. Mitglieder-  
versammlung.

**Wollen Sie einbeiraten?**

Durch uns über das ganze deutsche Sprachgebiet verbr. Organisation d. Siedlens wird Ihnen die beste Gelegenheit geboten. Keine Vermittlung! Kein Vorschuss! Verlangen Sie unsere interessante Bundeschrift gegen Einsendung von 75 Pfennig.

**„DER BUND“ Zentrale Kiel,**  
Zweigstellen überall. S193

## Reelles Angebot.

Saarländische Zigaretten, sämtliche Lyra-Marken sowie Bajazzo, Damaskus, Protus, schöne volle Pacons, gelber, orientalischer Tabak zu Fabrikpreisen. Spezialgeschäfte erhalten Rabatt.

Ergänzt offeriere in Rauchtobaken: schwarzer Krause, Türken, Shag sowie rein überseeischen Bittertabak in allen Schnittarten. E 120

**Friedrich Dick, Kaiserslautern**  
Pirmasenerstr. 2.      Telefon Nr. 663.  
Stets tüchtige Vertreter gesucht.

**Jeder Inserent spart.**

16602

**Vermischtes**

**Ausschneiden!**  
So bekomme ich meine  
**Christbaum**  
**elektr. Installier!**  
So bekomme ich meine  
Ringe, und Weihnachts-  
billig repariert? Anfertigung  
unter H P. 81 an  
Geschäftl. d. Bl. S147  
Normalschreibmaschine

**Erfinder**  
gute Verhienung  
Aufklärung u. Besorgung  
gebende Geschäfte. 1920  
neuer Welt? (siehe große  
F. Bertmann & Co. 1920  
Berlin, Königgrätzerstr. 74)

**Heu u. Stroh**  
liefert jedes Quantum  
Tagespreis  
u. Blech, Schwelgen.

**Schnürriemer**  
sehr gut und billig  
geben.  
Langstraße 87, 11.

**Herrenfilzhüte**  
werden wie neu, geschick-  
gefärbt, modernisiert.  
- Begründet 1870.  
- Wiedergründet 1908.  
- Fabrik - Zweigstelle:  
R 6, 19 u. C 3, 19 S194  
Kopplertstraße 33  
Laurentiusstraße 22

**Nähmaschinen**  
repariert  
L 7, 3, Tel. 3893. S195